

Antrag

öffentlich

Datum

04.08.2010

Nummer

A0104/10

Absender

DIE LINKE Fraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.08.2010

Kurztitel

Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis Dezember 2010 den Stadtrat über den aktuellen Sachstand bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes der LH Magdeburg zu unterrichten. Dabei ist unabhängig davon auch über bereits getätigte Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Lärm und die Entwicklung von Gegenlärmstrategien zu informieren.

Es wird um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie gebeten.

Begründung:

In Deutschland fühlen sich nach Aussage des Umweltbundesamtes etwa 15 Mio. Menschen stark durch Lärm belästigt. Die Straßen werden dabei als größte Lärmquelle benannt. Dahinter folgen u.a. Schienenwege, Industrieanlagen, und Sporteinrichtungen.

Inzwischen gibt es einen internationalen „Tag gegen Lärm“ um diese Problematik und deren Folgen bewusster zu machen. Die EU hat ihre Mitgliedsstaaten bereits vor einigen Jahren mit einer Richtlinie aufgefordert, den Umgebungslärm zu ermitteln und Aktionspläne bzw. Lärminderungspläne zu entwickeln, um Abhilfe zu schaffen. Auch die LH Magdeburg hat sich seinerzeit damit auseinandergesetzt. Um jedoch den aktuellen Sachstand und insbesondere auch den Grad der dabei vorgeschriebenen Bürgerbeteiligung in dieser Frage zu kennen und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen zu können, ist es an der Zeit sich auf der Ebene neu gewonnener Erkenntnisse damit zu befassen.

Frank Theile

Fraktionsvorsitzender